



BÜRGERWERKSTATT KLIMASCHUTZ, ENERGIEEFFIZIENZ UND ENERGIEERZEUGUNG

27-08-2015

‘DEMOGRAFISCHES LEITBILD 2025 FÜR DIE GEMEINDE MÖSER’
Modellhafte Erarbeitung eines Integrierten Gemeindlichen
Entwicklungskonzepts (IGEK) der Einheitsgemeinde Möser

**NATURAL
100%**

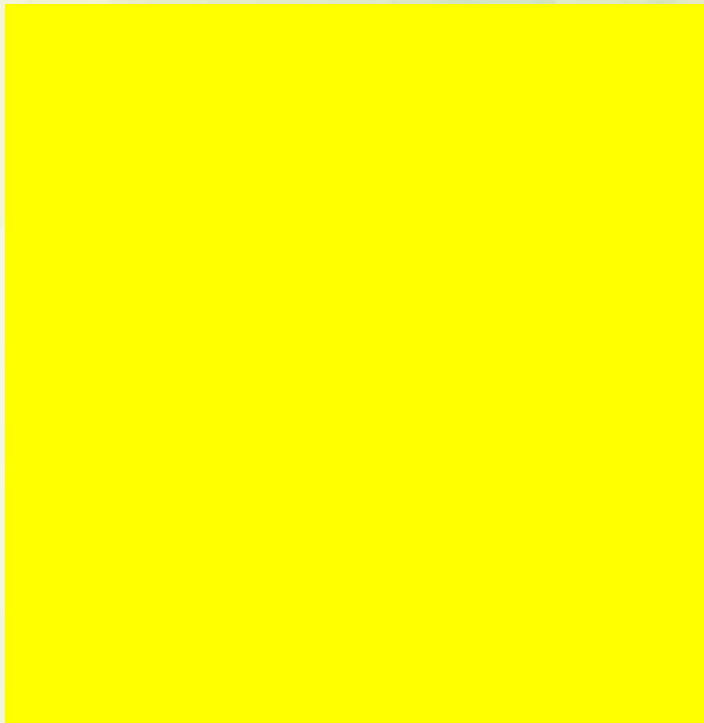
O₂

gefördert durch:

 **Investitionsbank**
Sachsen-Anhalt

Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK)

Demografischer Wandel



Energiewende



Umsetzen der Klimaschutzziele auf der kommunalen Ebene

Think global and act local!
(Denke global und agiere lokal)



Herausforderungen:

Gestalten der Energiewende (Was? Wo? Und Wie?)

‘Gestalten’ ... bedeutet Landschaft bewusst zu entwickeln!

Erste unternommene Schritte im Rahmen der Erarbeitung des IGEK:

- Förderung einer ressourcenschonenden Mobilität (Radverkehr) zwischen den Ortschaften
- Verdichtung der Ortsmitten entgegen zusätzlichen extensiven Flächenverbrauchs – Bewahren des Landschaftsraumes
- Attraktive Gestaltung der Ortsmitten - Verbesserung des örtlichen Mikroklimas (Baum- und Grünflächen erhalten)
- Flächenentsiegelung
- Berücksichtigung in der Bauleitplanung – fokussierte Flächenausweisung für Bauland und Gewerbe



Symbol Baum – der Baum im Dorf , auf den privaten wie kommunalen Grundstücken wird wichtig! Wie auch die Begrünung von Fassaden und Dächern

Handlungsfelder im Rahmen des kommunalen Klimaschutz:

Energieeffiziente Siedlungsstrukturen

Mobilität/ Senkung Verkehrsaufwand

Klimaschützende Stromproduktion

Kohlenstoffsenken

Thema: Energieeffiziente Siedlungsstrukturen

Wärmetechnische Gebäudesanierung, Solare Siedlungsplanung, Wärme- und Kälteversorgung (Geothermie, Wärmepumpen, Solarthermie etc.)



Thema: Mobilität/ Senkung Verkehrsaufwand

Kompakte Siedlungsstrukturen, Wohnumfeldverbesserung,
Effiziente Mobilitätsangebote, alternative Mobilitätsangebote,
Radwegenetz



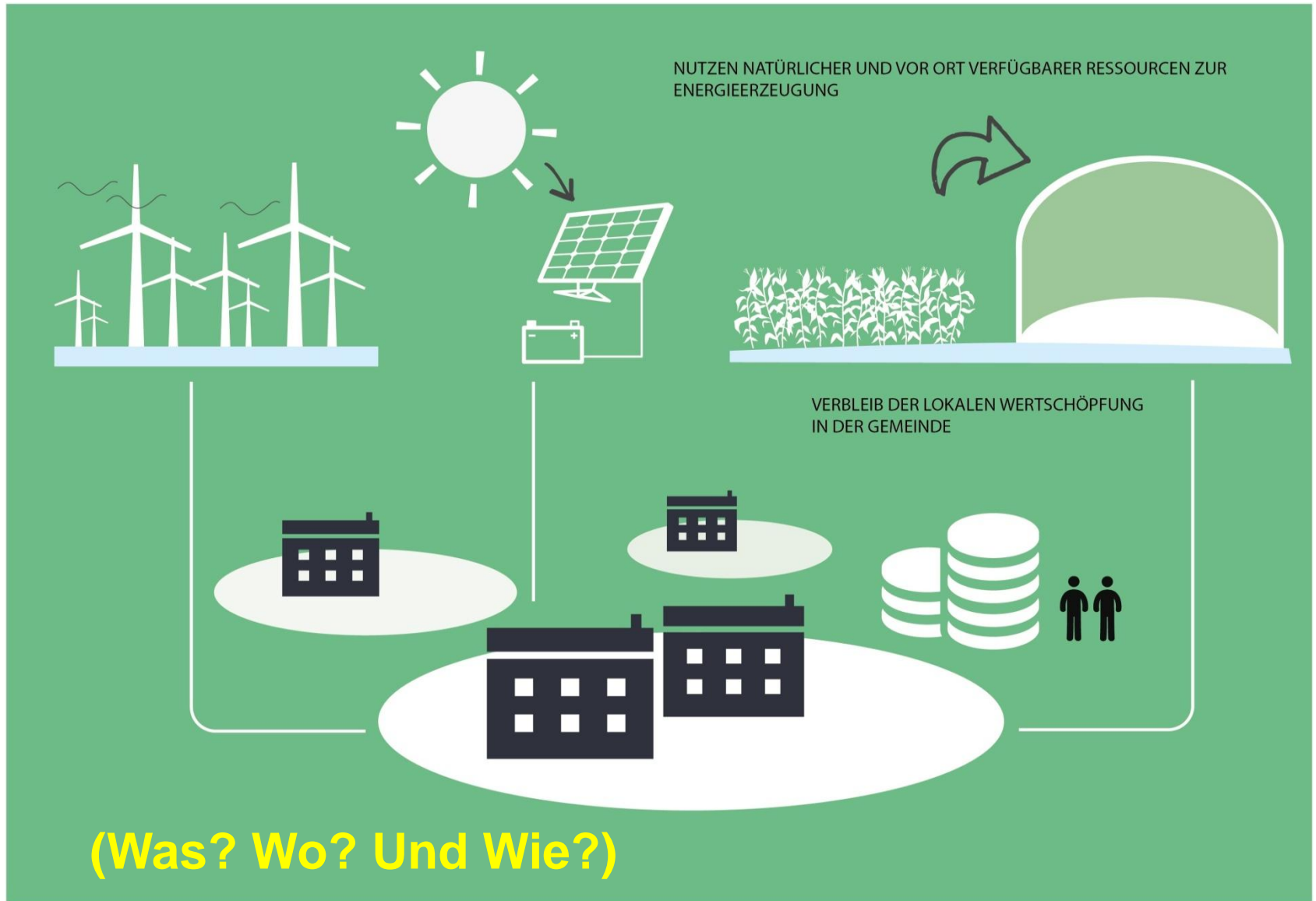
Thema: Klimaschützende Stromproduktion

Windenergie, Photovoltaik, Biomasse

biogas



Initiative Bioenergiegemeinschaft



Thema: Kohlenstoffsenken

Erhalt von Grünland, Wald, Moore und sonstige Feuchtgebiete



Thema: Klimaschutzbeirat (Gemeindeebene)

Installation einer Expertenrunde innerhalb der Gemeinde zur Begleitung und Fortschreibung der gemeindlich festgelegten Klimaschutzziele



Aktionen (Maßnahmen):

Bewußtsein schaffen

Klimaschutz unterrichten/ Erneuerbare Energien sichtbar machen –
z. Bsp.: Solaranlage in Schule mit Anzeigetafel und Datenlogger

Flächenmanagement

Planungsziel: Innenentwicklung vor Aussenentwicklung – Begleitung und
Festsetzung durch den Flächennutzungsplan (FNP)

Mobilität

Multimodale Verkehrsangebote (Verknüpfung von ressourcenschonenden
Verkehrsmitteln zu einem Alternativmodell der PKW-Nutzung) , Ausbau
des Radverkehrs, Gestalten attraktiver fußläufiger Verbindungen in den
Ortschaften

ENDE

Notwendigkeit eines kommunalen Klimaschutzes

